

Es wird zunächst die Situation hinsichtlich des Neubaus Feuerwehrhaus Tungendorf erörtert. Hierzu gibt der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tungendorf-Stadt Herr Thomas Dettmann einen Einblick in die aktuelle Raumsituation beider Feuerwehren in Tungendorf. Er erklärt, dass die Fusionsabsicht beider Wehren unter dem Vorbehalt des Neubaus eines gemeinsamen Feuerwehrhauses steht und dieses dessen Bau zeitnah begonnen werden müsse.

Der Erste Stadtrat Knapp erläutert, den aktuellen Sachstand des Bauvorhabens. Es ist eine funktionale Leistungsbeschreibung erstellt worden. Er erläutert ebenfalls die aktuelle Haushaltslage und legt dar, dass eine Priorisierung der unterschiedlichen Bauvorhaben der Stadt aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel vorgenommen werden müsse.

Ausschussmitglied Lassen unterstreicht die Notwendigkeit eines zeitnahen Neubaus und bittet den Ausschuss explizit um die erneute Abgabe eines Votums, dass der Ausschuss dieses Bauvorhaben als sehr notwendig ansieht. Das Votum ist einstimmig.

Zur Situation der Feuerwehr Wittorf wird der stellvertretende Ortswehrführer der FF Wittorf Nils Dettmann befragt. Er schildert die aktuellen baulichen Gegebenheiten und den Zustand des aktuellen Feuerwehrhauses. Er berichtet ebenfalls über die Problematiken der Mitgliederwerbung und -bindung in Anbetracht des Zustandes.

Ausschussmitglieder Lassen und Dr. Jürgens berichten über die Historie der Diskussion über den Neubau des Feuerwehrhauses in den vergangenen Jahrzehnten. Herr Kutyniok schließt sich explizit an.

Ausschussmitglied Heesch fragt nach ggf. zu nutzenden Synergieeffekten beim Neubau beider Feuerwehrhäuser.

Erster Stadtrat Knapp erläutert das weitere geplante Vorgehen für die Feuerwehr Wittorf. Es soll in der nächsten Sitzung ein Raumprogramm beschlossen werden. Im ebenfalls zu beschließenden Haushaltsnachtrag für das Jahr 2024 könnten Planungskosten enthalten sein. Unter Voraussetzung des Beschlusses des genannten Haushaltsnachtrags durch die Ratversammlung könnte die Planung für das Feuerwehrhaus Wittorf in 2024 durchgeführt werden. Haushaltsmittel für die Realisierung des Bauvorhabens könnten dann durch die Verwaltung im Haushaltsjahr 2025 angemeldet werden. Unter der Voraussetzung, dass diese Mittel im Haushalt dann durch die RV beschlossen werden, könnte eine Realisierung des Bauvorhabens in 2025/2026 beginnen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die von Stadtrat Knapp vorgetragenen Planungen auch zeitlich so weiter verfolgt werden sollen.